



# Beschlussvorlage

BV-Nummer <b>1832/Dez III/2024</b>	Datum 09.04.2024	Aktenzeichen I/10.1 Hu
---------------------------------------	---------------------	---------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
<b>Stadtrat</b>	<b>08.07.2024</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand **Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Hugo-Ball-Preises der Stadt Pirmasens**

## **Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinie wird um folgende Präambel ergänzt:

### **Präambel**

Der Hugo-Ball-Preis der Stadt Pirmasens wird seit 1990 zum Andenken an den Schriftsteller Hugo Ball (1886-1927) verliehen, der in Pirmasens geboren wurde und u. a. mit dem Dadaismus eine der bedeutendsten Kunstrichtungen der Moderne begründete. Zugleich möchte der Hugo-Ball-Preis ein Zeichen gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung setzen.

§ 1 der Richtlinie wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 1 Hugo-Ball-Preis**

(1) Der Hugo-Ball-Preis ist ein Kulturpreis und wird alle drei Jahre vergeben. Es werden herausragende Werke lebender Persönlichkeiten gewürdigt, die geisteswissenschaftlich und/oder künstlerisch arbeiten.

Das sind zum Beispiel:

ein literarisches Werk oder Gesamtwerk,  
ein zeitkritisches Werk oder Gesamtwerk in philosophischer Grundhaltung,  
ein kunstwissenschaftliches, theaterwissenschaftliches oder musikwissenschaftliches Werk oder Gesamtwerk.

(2) Der Hugo-Ball-Preis ist mit einer finanziellen Zuwendung von 10.000,-- € dotiert. Der Preis ist nicht teilbar.

(3) Außerdem wird ein Förderpreis von 5.000,-- € vergeben. Mit ihm will der Hugo-Ball-Preis ein Zeichen gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung setzen, indem er sich an Kunstschafter richtet, die sich in besonderem Maße entsprechend einsetzen.

Mit diesen Änderungen erhält die Richtlinie die in der Anlage 1 beigefügte Fassung.

**Begründung:**

Anlässlich der letzten Preisverleihung des Hugo-Ball-Preises kam es zu einer öffentlichen Diskussion über eine mögliche antisemitische Tendenz Hugo Balls. Die Hintergründe sind zwar wissenschaftlich aufgearbeitet, in der Öffentlichkeit bislang aber eher wenig präsent gewesen.

Mit der Änderung der Richtlinien will die Stadt Pirmasens ihren Standpunkt herausstellen und ein klares Zeichen gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung setzen.

Eine Synopse über die Änderungen ist der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigelegt.

**Finanzierung:**

---

Datum / Oberbürgermeister